

Jahreshauptversammlung der IG Biesfeld am 16.03.2011

Beginn: 19.02h

Ort: Aula/Musikraum der Grundschule Biesfeld

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste

Wilbert Klein bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Kürten- Löschgruppe Biesfeld für die tatkräftige Unterstützung beim Weihnachtsbaumanleuchten, sowie dem Raiffeisen Markt Hungenbach für den Transport und das Aufstellendes Baumes sowie allen Helfern, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Das Weihnachtsbaumanleuchten im November ist das größte Event der IG Biesfeld und bis jetzt wurden schon über 30 Sterne an den Straßen aufgebaut und montiert. Unser Dank gilt Herrn Bernd Raabe der mit sehr großem Aufwand und Zeit über 100 m Alu Flachstahl gebogen hat und mit weiteren Biesfeldern Helfern über 100 m Girlanden und 100 m Lichtband montiert hat.

Herr Klein beschreibt die stetige Verwandlung des „Schlafdorfes“ Biesfeld, das in den letzten Jahren immer mehr an Attraktion gewonnen hat (Kunstrasenplatz, Penny Markt und Gaststätte Zur Post, etc.)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen und die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Kassenbericht

Herr Harald Höller berichtet über die Ein- und Ausgaben der Kasse und über den aktuellen Kassenbestand.

Die Weihnachtssterne können für 200€/Stk. käuflich erworben werden, in diesem Preis ist aber noch kein Arbeitslohn und kein Montagefuß/Ständer enthalten.

3. Bericht des Kassenprüfers

Die Kassen wurden am 14.3.2011 von Josef Schmitz und Tamara Kirschbaum geprüft und es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen mit 6 Enthaltungen entlastet.

5. Planung für die Zukunft

Aufgrund des Rückzuges des Geschäftsführers der IG Biesfeld wurde auch die bisherige Webseite geschlossen und deren Inhalt gelöscht. Die neue Webseite der IG Biesfeld ist jetzt zu finden unter www.biesfeld.de und wird vom IG Vorstand mit Leben gefüllt.

Bis jetzt ist ein Terminplan online auf dem alle Veranstaltungen der einzelnen Biesfelder Ortsvereine (+ Schützenbruderschaft O-Heide) zu ersehen sind.

Klaus Pimpels berichtet über die Veranstaltung der Zukunftswerkstatt Kreis Soest auf der sich acht verschiedene Orte vorgestellt haben. Bei Interesse nachzulesen im Internet: www.future-workshops-for-europe.org und auf vielen anderen Seiten.

Es wurden neue Kriterien erstellt, die für die Ausschreibung wichtig sind: Folgende Stichpunkte wurden genannt: „Wie funktioniert ein Dorf/ die Gemeinschaft, Bewertung von ehrenamtlichen Leistungen, Säuberungsaktionen, Radfahr- und Wanderwege, wie werden Jugendliche und ältere Leute ins Dorfleben bzw. in die Gemeinschaft gebunden, etc.“

Es wird angeregt den Kriterienkatalog dieser Ausschreibung auf der Homepage der IG Biesfeld zu stellen.

Werner Lietz berichtet über das Künstlerhaus in Biesfeld. Durch die Unterstützung von Herrn Zertisch wird für die nächsten drei Jahre den Kürtenern Künstler in Biesfeld ein Raum kostenlos zu Verfügung gestellt Ziel ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die die Künstler mit 20 Stunden im Monat übernehmen. Die IG Biesfeld übernimmt in diesem Fall von Herrn Zertisch die Räume und kontrolliert ob die Auflagen an die Künstler auch eingehalten werden.

Wilbert Klein berichtet über den „Bergischen Panorama Wandersteig“.
Biesfeld wird ein Einstiegspunkt in den Bergischen Panorama Wandersteig!!
Der Bergische Panorama Wandersteig wurde von der Dachorganisationen Naturarena Bergisch Land und dem Naturpark Bergisches Land entwickelt. Der Wanderweg misst ca. 280 Kilometer. Ein Teil des Kernwegs verläuft parallel zu dem X29 von Solingen bis nach Lohmar. Hinter Gummersbach trifft der Panoramaweg auf den Rothaarsteig, weiter südlich auf den neuen Siegesteig. Von diesem neuen Wanderweg erwartet man sich einen Anstieg der Tagesgäste vor allem von Personen im „besten Alter“ („reife, gut verdienende, konsumorientierte, aktive Menschen ab dem 50. Lebensjahr die nach einer Wanderungen stilvoll essen und bequem übernachten möchten“).
Von diesem Bergischen Panorama Wanderweg gehen die Bergischen Zeitwege ab. Bechen dient als Einstiegspunkt für die Dhünntalrunde, Kürten als Startpunkt für den Mühlenweg. Tagestouristen genießen so auf ca. fünf bis 20 km kurze Rundwanderstrecken die bergische Kulturlandschaft, Sehenswürdigkeiten (Industriedenkmäler etc.)
Die Betreuung und Markierung der Wanderwege wird in Zukunft eine Aufgabe der IG Biesfeld sein. Infotafeln sollen an der Raiffeisenbank in Biesfeld, am Lingenstock und am Sportplatz aufgestellt werden.
Die Beschilderung, Infotafeln, Prospekte, Wanderangebote und das Wanderzeichen - alles muss einheitlich gestaltet sein. Hierzu gibt es einheitliche Vorgaben.

Da die Kassenprüferin Tamara Kirschbaum aus der IG Biesfeld ausgeschieden ist muss ein neuer, zweiter Prüfer gewählt werden. Josef Schmitz bleibt als erster Kassenprüfer bestehen.
Thomas Delling wird einstimmig zum 2. Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Verschönerung des Schützenplatzes sowie Überstand Penny Parkplatz
Bis zum Schützenfest im Juni 2011 wird die Pflasterfläche auf dem Schützenplatz von der Schützenbruderschaft Biesfeld um ca. 300m² erweitert.
Herr Zertisch hat sich bereit erklärt, dass Material für die Verkleidung der Überstände des Parkplatzes zu finanzieren. Zwischen jeder Tragsäule soll ein abschließbarer „Verschlag“ entstehen (Modell: runde Torbögen)
Für die Arbeiten zur Herstellung der Torbögen und deren Montage werden noch freiwillige Helfer gesucht. Hierzu geht eine Liste rum indem sich alle freiwilligen Helfer eintragen können. Die IG Biesfeld wird einen Unterstellmöglichkeit von Herrn Zertisch bekommen, da sie die Arbeiten übernehmen und organisieren wollen.

6. Verschiedenes

Otto Müller besitzt ein umfangreiches Archiv an Bilder und Dokumenten von Biesfeld, er bietet der IG an, diese zu Verfügung zu stellen.

Für den Standort des Glascontainers an der Grundschule wurde noch kein „besserer“ Standort gefunden, es wird aber weiterhin nach Ideen gesucht.

Das Wartehäuschen an der Biesfelder Grundschule wird von vielen Anwohnern als ein „Schandfleck“ gesehen. Die IG Biesfeld wird einen Antrag bei der Gemeinde stellen, dieses Bushäuschen zu entfernen. Selbst bei Regen warten die Schüler in der Grundschule auf dem Bus und nutzen dieses Bushäuschen eher selten.

Es wird über die Problematik von Glasscherben auf dem Schulgelände gesprochen. Die IG Biesfeld prüft ob ein „Glasverbot auf dem gesamten Schulgelände“ als Antrag bei der Gemeinde gestellt werden kann.

Ende 21.00h

Jochen Ossenbach